

2014 wurden 3,04 Millionen Neuwagen zugelassen

Im letzten Monat des Jahres wurden in Deutschland 229 700 Personenwagen neu zugelassen. Das waren 6,7 Prozent mehr als im Dezember 2013. Das Jahr schließt damit nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes mit 3,04 Millionen Neuwagenverkäufen und einem Plus von 2,9 Prozent ab.

Bei den deutschen Marken verzeichnete Porsche mit 17,1 Prozent das deutlichste Plus im Jahr 2014. Ebenfalls mit einem positiven Vorzeichen schließen die Jahresbilanzen von Ford (+5,7 %), Opel (+5,6 %), Audi (+3,0 %), BMW (+2,8 %) und Volkswagen (+2,2 %) ab. VW bleibt mit einem Anteil von 21,6 Prozent Marktführer. Mercedes-Benz erreichte fast das Vorjahresergebnis (-1,7 %). Bei Smart (-13,8 %) und Mini (-3,2 %) gab es weniger Neuzulassungen als im Vorjahr. In beiden Fällen standen aber auch Modellwechsel an.

Die Importmarken werden von Skoda mit einem Anteil von 5,7 Prozent angeführt, gefolgt von Renault (3,5 %) und Hyundai (3,3 %). Die deutlichsten Zuwächse verzeichneten Jeep (+48,8 %), Land Rover (+18,1 %) und Mazda (+16,7 %). Verluste im zweistelligen Prozentbereich mussten Chevrolet (-77,4 %) und Lancia (-21,4 %) hinnehmen. Beide haben sich aber auch vom deutschen Markt verabschiedet. Dahinter folgen Lexus (-19,7 %) und Subaru (-16,6 %).

Benziner (50,5 %) und Diesel (47,8 %) hielten sich nahezu die Waage. Der Anteil der Neuwagen mit alternativen Antriebsarten stieg von 1,6 auf 1,7 Prozent, darunter 27 435 Hybride und 8522 Elektro-Pkw. Die CO₂-Emission der Pkw ging 2014 weiter zurück, im Durchschnitt auf 132,8 g/km.

Der Anteil der privaten Neuzulassungen ging 2014 auf 36,2 Prozent zurück (2013: 37,9 %). Die bevorzugten Farben beim Neuwagenkauf waren weiterhin Schwarz (27,8 %) und Grau (27,2 %). Der Anteil der weißen Autos ist auf knapp ein Fünftel gestiegen.

Mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen entfielen auf die Segmente Kompaktklasse (26,4 %), Kleinwagen (15,1 %) und Mittelklasse (12,5 %), wobei die Kompaktklasse mit

gut einem Viertel erneut den größten Anteil ausmachte. Die SUV (+20,6 %) und die Oberklasse (+19,1 %) verzeichneten die deutlichsten Zuwächse.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt lagen nur die Busse (-3,0 %) unter dem Vorjahresniveau. Lastkraftwagen (+4,1 %) und Zugmaschinen (+3,3 %) schlossen das Jahr mit einem Plus ab. Motorräder und Kraftrroller überboten mit 148 849 Neuzulassungen das Ergebnis von 2013 (138 632 Stück) deutlich.

8,02 Millionen Fahrzeuge (+0,3 %) und rund 355 000 Kfz-Anhänger (+6,2 %).wechselten zudem 2014 den Besitzer. (ampnet/jri)